

6. Die Dienstaussweise werden nach dem für die jeweilige Ausweiserie festgelegten Muster hergestellt.

Soweit die gegenwärtig in Gebrauch befindlichen Dienstaussweise für die Mitarbeiter der betreffenden Organe, die keine Wahlfunktion innehaben, den vorstehenden Festlegungen entsprechen, können diese unverändert weiterverwendet werden. Anderenfalls sind sie durch neu auszugebende Dienstaussweise zu ersetzen.

7. Die Leiter der Organe sind für die Durchführung des Beschlusses sowie die Einhaltung der geltenden Sicherheitsbestimmungen bei der Ausgabe und Behandlung der Dienstaussweise einschließlich der einzuleitenden Maßnahmen bei ihrem Verlust voll verantwortlich.

8. Der vorstehende Beschluß tritt am 29. Oktober 1976 in Kraft.

Gleichzeitig werden aufgehoben:

— die Anordnung des Vorsitzenden des Staatsrates zur Ausgabe von Dienstaussweisen im Bereich des Staatsrates vom 10. Januar 1964;

— die Änderung der Anordnung des Vorsitzenden des Staatsrates vom 10. Januar 1964 zur Ausgabe von Dienstaussweisen im Bereich des Staatsrates vom 15. August 1968.

Berlin, den 29. Oktober 1976

**Der Vorsitzende des Staatsrates  
der Deutschen Demokratischen Republik**

E. Honecker

**Der Sekretär des Staatsrates  
der Deutschen Demokratischen Republik**

H. Eichler

**Bekanntmachung  
über die Gestaltung der Ausweise  
für Abgeordnete und Nachfolgekandidaten  
der Bezirkstage  
vom 4. November 1976**

In Durchführung des Beschlusses des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik vom 25. Februar 1974 zur Verwirklichung der Rechte der Abgeordneten und Nachfolgekandidaten der örtlichen Volksvertretungen sowie von Bürgern, die in Kommissionen berufen werden (GBl. I Nr. 11 S. 102) wird zur Gestaltung der Ausweise für Abgeordnete und Nachfolgekandidaten der Bezirkstage bekanntgemacht:

1. Gemäß § 1 Absätze 1 und 4 des Beschlusses des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik vom 25. Februar 1974 erhalten die Abgeordneten und Nachfolgekandidaten der Bezirkstage Ausweise für die Wahlperiode 1976 bis 1981.

2. Die Farbe des Einbandes der Ausweise ist für Abgeordnete und Nachfolgekandidaten der Bezirkstage sowie der Stadtverordnetenversammlung von Groß-Berlin dunkelblau.

Die Einbandvorderseite trägt den waagrecht verlaufenden Aufdruck „Deutsche Demokratische Republik“ und das darüber stehende Staatselement der Deutschen Demokratischen Republik. Aufschrift und Staatselement sind in Golddruck ausgeführt.

3. In der Anlage werden als Muster die Einbandvorderseite sowie die Innenseiten der Ausweise für Abgeordnete und Nachfolgekandidaten des Bezirkstages Rostock und der Stadtverordnetenversammlung von Groß-Berlin in natürlicher Größe wiedergegeben.

Berlin, den 4. November 1976

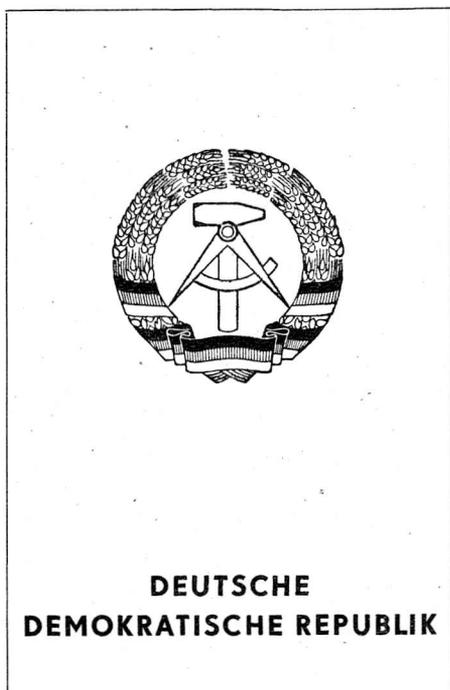
**Der Sekretär des Staatsrates  
der Deutschen Demokratischen Republik**

H. Eichler

**Anlage**

zu vorstehender Bekanntmachung

(1. Seite)



**Muster des Ausweises für Abgeordnete der Bezirkstage**

(2. Seite)

D. S.

---

Unterschrift des Inhabers

**Wahlperiode 1976 — 1981**

Berechtigt zur freien Fahrt auf allen öffentlichen Verkehrsmitteln innerhalb des Bezirkes (lt. Gesetz über die örtlichen Volksvertretungen und ihre Organe in der DDR vom 12. Juli 1973, GBl. I S. 313)

000000 \*

(3. Seite)

A U S W E I S

BEZIRKSTAG ROSTOCK

ABGEORDNETER

---

Familienname

---

Vorname

---

Geburtsdatum

---

Ausstellungsort und -datum

---

Vorsitzender des Rates des Bezirkes